

Brüssel, den 17. Dezember 2025
(OR. en)

16442/25
PV CONS 64
EDUC 489
JEUN 250
CULT 147
AUDIO 132
SPORT 56
PARLNAT

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

RAT DER EUROPÄISCHEN UNION
(Bildung, Jugend, Kultur und Sport)

27. und 28. November 2025

1. Annahme der Tagesordnung

Der Rat nahm die in Dokument 15626/25 + COR 1 enthaltene Tagesordnung an.

2. Annahme der A-Punkte

Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten

15700/1/25 REV 1

Der Rat nahm die im oben genannten Dokument enthaltenen A-Punkte einschließlich der zur Annahme vorgelegten sprachbezogenen COR- und REV-Dokumente an.

Die Erklärungen zu diesen Punkten sind im Addendum wiedergegeben.

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

JUGEND

**3. Stärkung der Resilienz junger Menschen durch
Erasmus+ 2028-2034¹
*Gedankenaustausch***



14931/25

Der Rat führte einen Gedankenaustausch anhand eines Orientierungsvermerks (siehe oben genanntes Dokument).

BILDUNG

Beratungen über Gesetzgebungsakte

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

**4. Verordnung zu Erasmus+
*Fortschrittsbericht***



14944/1/25 REV 1

Der Rat nahm den im oben genannten Dokument enthaltenen Fortschrittsbericht des Vorsitzes zur Kenntnis.

¹ In Anwesenheit einer Vertreterin / eines Vertreters des dänischen Jugendrates (DUF).

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

5. **Entschlieung zum zweiten Zyklus des strategischen Rahmens für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung mit Blick auf den Europäischen Bildungsraum (2026-2030)** [2] 15586/25
Sachstand

Der Rat nahm den Sachstand zur Kenntnis.

Ungarn gab die im Anhang zu diesem Protokoll enthaltene Erklärung ab.

6. **Die Rolle der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz** [2] 14932/25
Gedankenaustausch

Der Rat führte einen Gedankenaustausch anhand eines Orientierungsvermerks (siehe oben genanntes Dokument).

Sonstiges

7. Jugend

- a) **Ergebnisse der Beratungen im Rahmen des informellen Frühstücks des EU-Jugenddialogs²** [2]
Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- b) **Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes**
Informationen Zyperns

Bildung

- c) **Jahresfortschrittsbericht 2025 über Vereinfachung, Umsetzung und Durchsetzung** [2] 15463/25 + COR 1
Informationen der Kommission

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

² In Anwesenheit einer Vertreterin / eines Vertreters des dänischen Jugendrates (DUF) und einer Vertreterin / eines Vertreters des Europäischen Jugendforums.

- d) **Prioritäten des lettischen Vorsitzes der Europäischen Schulen – Schuljahr 2025/2026**
Informationen Lettlands

 15863/25

Der Rat nahm die von Lettland vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- e) **Gewährleistung der Nachhaltigkeit der Allianzen der Initiative „Europäische Hochschulen“**
Informationen Frankreichs unterstützt von Italien, Polen, der Slowakei, Slowenien und Spanien

 15919/25

Der Rat nahm Kenntnis von den Informationen Frankreichs unterstützt von Italien, Polen, der Slowakei, Slowenien und Spanien.


- f) **Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes**
Informationen Zyperns

TAGUNG VOM FREITAG, DEN 28. November 2025

KULTUR, AUDIOVISUELLES UND MEDIEN

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

8. **Schlussfolgerungen zur strategischen Rolle von Kultur, Kulturerbe und audiovisuellen Werken für die Wahrung der europäischen Werte und der demokratischen Resilienz**
Billigung

 14747/25
+ 14747/1/25 REV 1
(da, de, el, fr, pl, ro, sv)

Der Rat billigte die im oben genannten Dokument wiedergegebenen Schlussfolgerungen und stimmte ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt zu.

9. **Schlussfolgerungen zum Zugang zu zuverlässigen Nachrichten im Rahmen des Europäischen Schutzschilds für die Demokratie**
Billigung

 15234/25

Der Rat hat den Entwurf von Schlussfolgerungen nicht gebilligt. Der Vorsitz hat stattdessen beschlossen, den Text als Schlussfolgerungen des Vorsitzes vorzulegen, die von 26 Mitgliedstaaten unterstützt werden.

Beratungen über Gesetzgebungsakte

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

10. **Programm „AgoraEU“** *Fortschrittsbericht*


 15187/25

Der Rat nahm den im oben genannten Dokument enthaltenen Fortschrittsbericht zur Kenntnis.

SPORT

Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

11. **EntschlieÙung zur Überprüfung der Vertretung und Koordinierung der EU-Mitgliedstaaten im Rahmen der WADA** *Billigung*

 14936/25 +
14936/1/25 REV 1
(es, hr, pl)

Der Rat billigte die im oben genannten Dokument wiedergegebene EntschlieÙung.

12. **Demokratie und Transparenz im Sport** *Gedankenaustausch*

 14930/25

Der Rat führte einen Gedankenaustausch anhand eines Orientierungsvermerks (siehe oben genanntes Dokument).

Sonstiges

13. Kultur, Audiovisuelles und Medien

a) **Ein Kulturkompass für Europa** *Vorstellung durch die Kommission*

 15410/25 + ADD 2

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

b) **Der Europäische Schutzschild für die Demokratie** *Informationen der Kommission*

 15387/25

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

- c) **Jahresfortschrittsbericht 2025 über Vereinfachung, Umsetzung und Durchsetzung (Jugend, Kultur und Sport)** 15460/25
Informationen der Kommission

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis.

- d) **Informelle Tagung der Ministerinnen und Minister für Kultur und Medien (Kopenhagen, 3./4. November 2025)** 15713/25
Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm die Informationen des Vorsitzes zur Kenntnis.

- e) **Kulturhauptstadt Europas 2026: Trenčín** 14991/25
Informationen der Slowakei

Der Rat nahm die von der Slowakei vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- f) **Kulturhauptstadt Europas 2026 Oulu: Junge Kreativität, nördlicher Lebensstil, sektorübergreifende Innovationen und schöne Natur** 15183/25
Informationen Finnlands

Der Rat nahm die von Finnland vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- g) **Kulturhauptstadt Europas 2030: Löwen** 15184/25
Informationen Belgiens

Der Rat nahm die von Belgien vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- h) **Hauptstädte des Mittelmeerraums für Kultur und Dialog 2026: Tetuan (Marokko) und Matera (Italien), Triebkräfte für Dialog und Innovation** 15343/25
Informationen Italiens

Der Rat nahm die von Italien vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- i) **Kulturhauptstädte Polens 2026 – 2028** 15482/25
Informationen Polens

Der Rat nahm die von Polen vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- j) **Freiheit des künstlerischen Ausdrucks**  15360/25
Informationen Luxemburgs

Der Rat nahm die von Luxemburg vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- k) **Europäisierung von ARTE**  15670/25
Informationen Frankreichs und Deutschlands


Der Rat nahm die Informationen Frankreichs und Deutschlands zur Kenntnis.

- l) **Ergebnisse der Mondiacult-Konferenz in Spanien
(Barcelona, 29. September bis 1. Oktober 2025)**  15181/25
Informationen Spaniens

Der Rat nahm die Informationen Spaniens zur Kenntnis.

- m) **Schutz des kulturellen Erbes im Gazastreifen**  15182/25
Informationen Spaniens

Der Rat nahm die Informationen Spaniens zur Kenntnis.

- n) **Sicherheit von Journalisten als Voraussetzung für die
Medienfreiheit**  14989/25
Informationen Sloweniens

Der Rat nahm die von Slowenien vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- o) **Kulturelle Freiheit in Europa**  15185/25
Informationen Deutschlands

Der Rat nahm die von Deutschland vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- p) **Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes**
Informationen Zyperns

Sport

- q) **Der olympische Frieden als Instrument zur
Förderung von Frieden und Aussöhnung zwischen
den Völkern. Mailand – Cortina 2026
XXV. Olympische Winterspiele und
XIV. Paralympische Winterspiele
*Informationen Italiens***



15607/25

Der Rat nahm die von Italien vorgelegten Informationen zur Kenntnis.

- r) **Arbeitsprogramm des kommenden Vorsitzes
*Informationen Zyperns***



Öffentliche Aussprache auf Vorschlag des Vorsitzes (Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates)



erste Lesung



Punkt auf der Grundlage eines Kommissionsvorschlags

Erklärungen zu den nicht die Gesetzgebung betreffenden B-Punkten in Dokument 15626/25 + COR 1**Zu B- Punkt 5:**

EntschlieÙung zum zweiten Zyklus des strategischen Rahmens für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung mit Blick auf den Europäischen Bildungsraum (2026-2030)
Sachstand

ERKLÄRUNG UNGARNS

„Ungarn ist der Auffassung, dass Lernmobilität – insbesondere für diejenigen mit geringeren Chancen – für die Internationalisierung der Hochschulsysteme in Europa von entscheidender Bedeutung und ein Grundrecht im Bildungsbereich ist. Daher stimmt Ungarn dem Ziel dieses Entwurfs einer EntschlieÙung zu, den Anteil der Absolventen mit Lernmobilitätserfahrung im Ausland in der Hochschulbildung zu erhöhen. Das Programm Erasmus+ spielt jedoch eine Schlüsselrolle bei der Verwirklichung der Ziele des Entwurfs einer EntschlieÙung. Ungarn ist der Auffassung, dass die Auswirkungen des *Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/2506 des Rates vom 15. Dezember 2022 über Maßnahmen zum Schutz des Haushalts der Union vor Verstößen gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit in Ungarn* die Teilnahme am Programm Erasmus+ für 217 402 Studierende, 19 256 Lehrkräfte sowie für ausländische Studierende, die in Ungarn studieren, unmöglich machen. Diese Sanktion stellt ein enormes Hindernis für die Mobilität dar. Wir fordern daher, dass im ersten Punkt dieses Dokuments das Grundrecht aller Studierenden in Ungarn auf Teilnahme am Erasmus-Programm anerkannt wird. Alle anderen Ziele können erst anschließend festgelegt werden, da diese Entscheidung nicht nur dem aus dem Programm ausgeschiedenen ungarischen Volk, sondern auch der gesamten europäischen Gemeinschaft irreversiblen Schaden zufügt. Gleichzeitig setzt sich Ungarn weiterhin für die Internationalisierung der Hochschulbildung ein. Zu diesem Zweck wurde das Programm „Pannonia“ ins Leben gerufen, um sicherzustellen, dass alle ungarischen Studierenden die Möglichkeit zur Lernmobilität haben.

Ungarn legt darüber hinaus im Einklang mit seinem Grundgesetz und seinen nationalen Rechtsvorschriften, den Verträgen der Europäischen Union und anderen Verpflichtungen und Grundsätzen den Begriff ‚Geschlecht‘ als Bezugnahme auf Männer und Frauen aus. Darüber hinaus legt Ungarn den Begriff ‚Vielfalt‘ in dem Entwurf einer EntschlieÙung im Einklang mit den Verträgen der Europäischen Union und den Bestimmungen der Charta der Grundrechte der Europäischen Union aus.“